

KTG-Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr.5, 45770 Marl Marl, den 11.01.2004
Tel. + Fax: 02365-35725 Ludwig_Lindner@t-online.de

Kurzinfos Nr. 114

zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. **Neues KKW in Finnland:** die Anlagenstruktur und schwer zugängliche Anlagenteile werden für eine Lebensdauer von 60 Jahren ausgelegt, andere Anlagenteile auf 30 Jahre mit dem Ziel späterer Modernisierung, so dass eine **gesamte Betriebszeit von mind. 60 Jahren** erreicht werden kann. Die Anlage ist auch ein **bedeutender Faktor zur Erfüllung des Kyoto-Protokolls**. (World Nucl. Review, 9.01.2004)
2. **Südkorea hat Indonesien** zu Gesprächen über ein **KKW zur Meerwasserentsalzung und Stromerzeugung** eingeladen. (NucNet News No.1, 06.01.2004)
3. Der **Preisanstieg für Uran** könnte die Südafrikan. Firma Afrikander Lease zur evt. **Wiedereröffnung von 2 Uranminen** veranlassen, die vor **15 bzw. 43 Jahren geschlossen** wurden. www.businessreport.co.za
4. Im KKW **Neckarwestheim GKN II** wird die **Leistung um 40 MW auf 1405 MW aufgestockt**. (Heilbr. Stimme 16.12.2003).
5. Die **EU-Kommission** hat am 10.12.2003 eine **Richtlinie zur Energieeffizienz** und zu Energiedienstleistungen vorgeschlagen. Die Mitgliedstaaten sollen **ab 01.06.2006 ein nationales Einsparpotential von mind. 1%** erreichen. Die Energieunternehmen sollen angehalten werden, aktiv Energiedienstleistungen anzubieten. Mehrere Staaten (GB, F, DK, Japan) haben bereits solche Programme aufgelegt. **Trittin: „Energiesparen ist auch eine Innovation“**. Und: die Effizienzgewinne sollen vor allem durch bessere Gebäudeisolierung, sparsame Haushaltsgeräte und Energiesparlampen erreicht werden (Frankfurter Rundschau 09.01.2004).
6. Die Webseiten der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH www.grs.de und der Gesellschaft für Nuklear-Service gmbH www.gns-gnb.de sind erneuert worden. **Lesenswert !!**
7. In Deutschland erhalten **Betreiber neuer Solarstromanlagen** ab 01.01.2004 statt bisher 45,7 cts./kWh **bis zu 62,4 cts./kWh** für den selbst produzierten Strom. **Damit „rechnet sich“ jetzt der Betrieb** von Photovoltaik-Anlagen – **zu Lasten der Allgemeinheit**. <http://www.technikwissen.de/umwelt/aktuell/newsdetail.asp?id=4871>
8. Die Vollversammlung der **UNO** hat am 23.12.2003 eine **maßgeblich von der deutschen Bundesregierung initiierte Resolution zur weltweiten Förderung erneuerbarer Energien** verabschiedet (dpa 01.01.2004).
9. Die **Windenergie** wird derart massiv **subventioniert**, dass man dafür auch **Kohle für 200 €/Tonne** auf dem Weltmarkt kaufen könnte, klagte der Vorsitzende des Vereins Deutscher Kohleimporteure J. Dennermann in Düsseldorf (Leserbrief Prof. Alt 23.06.2002) Zum Vergleich: **Deutsche Steinkohle: ca. 150 €/Tonne, Import-Steinkohle: ca. 50 €/Tonne**.
10. Zehntausende Preußen und Franzosen starben in der **Schlacht von Jena und Auerstedt** im Oktober 1806. Dutzende von **Windrädern sollten sich über diesem Schlachtfeld drehen** und dem Gedenken die Heimstatt nehmen. **Bürger** protestierten, sammelten Unterschriften und **brachten schließlich den Jenaer Stadtrat** dazu, den fest geplanten **Bau der Windräder zu stoppen**. Wenigstens bis zum 200. Jubiläum der Doppelschlacht im Jahr 2006 (André Meier, Magazin 8 /2003, Seitenstraßenverlag GmbH, Berlin).
11. Die Planungen für den **Windpark „Baltic I“ in der Ostsee** vor dem **Darß** kommen voran. **Im Januar** werde die **Umweltverträglichkeitsstudie** abgeschlossen; sagte der Projektleiter der „Offshore Ostsee Wind AG“ in Börgerende (Kreis Bad Doberan), A. Iffländer: Im **Frühjahr** beginnt laut dem Schweriner Bauministerium das **sechsmonatige Raumordnungsverfahren (ROV)**. Das von der Tourismuswirtschaft kritisierte Projekt sieht 20 km vor der Küste einen Windpark mit 21 Anlagen vor. Bis **Spätsommer** soll im Rahmen des **ROV** eine Entscheidung fallen, die Basis für eine **Baugenehmigung oder Ablehnung** ist (OZ/dpa 29.12.2003).
12. Einen **Seenotfall**, der am 21.12.2003 **nördlich von Borkum** glimpflich ausging, meldete die Wasserschutzpolizei Emden. Bei einem **Containerschiff**, das nördlich von Borkum in Richtung Hamburg unterwegs war, **fiel die Hauptmaschine aus**. Die Hilfsdiesel waren nur noch bedingt einsatzbereit. Die Besatzung funkte um Hilfe, zwei Bergungsschiffe wurden in den Einsatz geschickt, weil die **Gefahr** bestand, dass das **Schiff auf Grund** lief. Nach etwa 1 ½ Stunden gelang es der Besatzung aber, die Maschine wieder in Gang zu setzen, so dass das Schiff seine Fahrt aus eigener Kraft fortsetzen konnte (Ostfriesenzeitung 23.12.2003).

Nicht auszudenken, wenn das Schiff in einen Offshore-Windpark gedriftet wäre !!!

Ökoeffizienz-Analyse bewertet Verpackungen für Milchmixgetränke siehe www.buerger-fuer-technik.de

Ich will nicht „Deutschland, Deutschland über alles“ aber auch nicht „Deutschland, Deutschland unter alles.“
Peter Boenisch, 12.11.2003

Bankverbindung: KTG Nutz.d.Kerntechnik: Deutsche Bank Kto. Nr. 712-6600 BLZ 420 700 24